



NETZWERK
CASE MANAGEMENT
SCHWEIZ

verbindet Menschen und Institutionen

19. SCHWEIZERISCHER CASE MANAGEMENT KONGRESS

Mittwoch, 30. November 2022

Hotel Olten

Case Management im Wirkungsfeld der psychischen Gesundheit

Case Management für PraktikerInnen und Interessierte
aus Gesundheits-, Sozial- und Versicherungswesen



Goldsponsor



Silbersponsoren



careum

Careum
Hochschule Gesundheit
Teil der Kalaidos Fachhochschule



Berner
Fachhochschule

pkrück

Kooperationspartner

saiges

Schweizerischer Fachverband
Soziale Arbeit im Gesundheitswesen

Organisatorisches

Veranstalter

Verein Netzwerk Case Management Schweiz

Kongressort

Hotel Olten, Zentrum im Winkel, Bahnhofstrasse 5, 4601 Olten
(Lageplan siehe Seite 4)

Kosten

CHF 370.– (inkl. Lunch/Getränke und Dokumentation)

Spezialpreise:

CHF 320.– für Mitglieder des Vereins Netzwerk Case Management Schweiz, des Vereins Schweizerischer Fachverband Soziale Arbeit im Gesundheitswesen - SAGES, der DGCC und der ÖGCC

CHF 200.– für Studierende, die gleichzeitig Mitglied des Vereins Netzwerk Case Management Schweiz werden

Anmeldung /Anmeldeschluss

Anmeldung über die Website www.netzwerk-cm.ch – [Veranstaltungen – Jahreskongress 2022 – Anmeldeformular](#).

Sie können auch Ihre Prioritäten für die Teilnahme an den Foren angeben. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie zusammen mit weiteren Informationen einen Einzahlungsschein. Die Platzzahl ist beschränkt, die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge der Einzahlung des Kongressbeitrags. Bei Nichterscheinen erhalten Sie keine Rückerstattung der Kongresskosten. Sie können jedoch den Platz an eine Ersatzperson weitergeben.

Bei Beschränkung der Teilnehmerzahlen aufgrund von Corona-Schutzmassnahmen des BAG werden die Anmeldungen nach Eingangsdatum berücksichtigt. Bei Verschiebung oder Absage des Jahreskongresses aufgrund der Corona-Massnahmen werden die Kongresskosten vollumfänglich zurückerstattet.

Anmeldeschluss ist der 6. November 2022.

Kongressthema

In den letzten 2 ½ Jahren prägte die Corona-Pandemie unser tägliches Leben. Immer wieder berichteten die Medien und die Wissenschaft, dass die psychische Belastung in der Bevölkerung in dieser Zeit stark zugenommen hat. Einerseits verstärkten sich Depressionen und Angststörungen durch die Einschränkungen der Pandemie, andererseits beschleunigte Corona die Veränderungen in der Arbeitswelt wie Digitalisierung, Globalisierung und neue agile Arbeitsformen. Beides hat erhebliche Auswirkungen auf die psychische Gesundheit.

Damit akzentuiert sich eine gesundheitliche Entwicklung, die bereits vor Corona die tägliche Arbeit von Case Manager*innen in allen Handlungsfeldern dominiert hat. So stehen Menschen mit körperlichen und psychischen Erkrankungen oder häufigen psychiatrischen Hospitalisierungen vermehrt im Fokus des Case Managements. Auch hat sich die Zahl der Menschen, die aus psychischen Gründen eine Invalidenrente erhalten, in den vergangenen 20 Jahren verdreifacht. Seit einigen Jahren beruht jede zweite Rentenzusprache auf einer psychischen Erkrankung. Darin sind insbesondere auch junge Menschen zwischen 18 und 24 Jahren stark vertreten, was gemäss Fachkräften mit den wachsenden Anforderungen der Wirtschaft an die berufliche Qualifikation auch beim Berufseinstieg verbunden ist.

Der diesjährige Jahreskongress des Netzwerks Case Management Schweiz widmet sich daher dem Thema des Case Managements im Wirkungsfeld der psychischen Gesundheit. Die Tagung soll Informationen und Einblicke in den aktuellen Stand der Wissenschaft und Praxis bieten sowie Fragen und Handlungsmöglichkeiten der Case Manager*innen für die tägliche Arbeit aufnehmen.

Aus aktuellem Anlass greifen wir auch die Thematik des Einflusses der Corona-Pandemie und deren Folgen auf die Gesundheit auf. Zudem widmen wir uns aktuellen Erhebungen zum Einfluss von Arbeitsplatzkonflikten auf die Arbeitsfähigkeit und Gesundheit unserer Zielpersonen und erhalten Einblick in eine Studie zur Wirksamkeit von Case Management. In den Foren dürfen wir uns auf Fachpersonen aus verschiedensten Bereichen freuen, welche uns beispielsweise die IV-Revision 2022 vorstellen, unseren Instrumentenkoffer mit Informationen zum Mental Coaching erweitern oder mit uns die wichtige Schnittstelle im Eingliederungsprozess zwischen stationärer und ambulanter Behandlung diskutieren.

Wir freuen uns auf diese und viele andere spannende Referate und Foren sowie den Austausch mit Ihnen.

Kongressprogramm

08.30 Eintreffen und Begrüssungskaffee

09.15 **Eröffnung**

Anna Hegedüs, Präsidentin Netzwerk Case Management Schweiz

Patrick Rohr, Kongressmoderator

09.25 **Nehmen psychische Störungen zu?**

Daten und Analysen vor und während der Corona-Pandemie

Dirk Richter, Prof. Dr., Professor für psychiatrische Rehabilitationsforschung an der Berner Fachhochschule und Leiter Forschung und Entwicklung Psychiatrische Rehabilitation in den Universitären Psychiatrischen Diensten Bern

10.10 **Ungelöste Arbeitsplatzkonflikte:**

Welche Rolle spielen Betriebskultur, Führungsverhalten, ärztliche Krankenschreibung und Eigenverantwortung?

Niklas Baer, Dr. phil., Psychologe, Leiter Workmed

10.55 Pause und Transfer

11.30 **Foren** (1. Durchführung)

1 Die multimodale ADHS-Therapie durch den niedergelassenen Psychiater

Berthold Flammig, Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Burgdorf

2 Modul AAS (ArbeitsAbklärung Sucht) – ein Arbeitsintegrationsangebot für Menschen mit einer Suchtproblematik

Melanie Krause, MA Sozialmanagerin, Teamleitung Coaching Eingliederung, Overall, Genossenschaft für integriertes Arbeiten

Andreas Röllin, Koordinationsstelle AAS, Suchtberater, Abteilung Sucht, Gesundheitsdepartement Basel-Stadt

3 Jugendliche und junge Erwachsene: psychische Gesundheit und Unterstützungsmöglichkeiten der IV beim Einstieg in die Berufswelt

Katrin Arnold, Fachexpertin Betriebliche Gesundheitsförderung Iradis

Matthias Ischi, Ausbildungsberater IV Solothurn

4 Post-COVID Syndrom – medizinische Grundlagen, Behandlungspfad Rehab, berufliche Wiedereingliederung

Marianne Schneitter, Dr. phil., Neuropsychologin FSP, REHAB Basel

Ievgeniia Noskova, Dr. med., Fachärztin Allgemeine Innere Medizin, REHAB Basel

5 Schnittstelle stationär – ambulant:

Was sind Erfolgsfaktoren für einen gelungenen Übergang?

Erich Scheibli, Leiter Care Management, Swica Krankenversicherung

6 Coaching / Mental Coaching als Ergänzung im Behandlungs- und Eingliederungsprozess

Leyla Gündöner, Geschäftsführerin, Dipl. Mental Coach, Fachberaterin Psychotraumatologie, start it now, Oensingen

Detailangaben zu den Foren:

www.netzwerk-cm.ch – *Veranstaltungen – Jahreskongress 2022 – Downloads*

12.20 Mittagspause

13.30 **Foren** (2. Durchführung)

14.20 Pause

14.50 **Case Management ist wirksam! Wie wird dies herausgefunden?**

Andreas Heimer, PKRück, Mitglied der Geschäftsleitung

Peter Schanbacher, Prof. Dr., Hochschule Furtwangen

15.40 Fach-Input und Betroffeneninterview:

Peergestützte Begleitung zur Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess – von der Idee zur Umsetzung

Caroline Gurtner, Leiterin Revocery und Sozialpolitik, Mitglied der Geschäftsleitung von Pro Mente Sana und **Betroffenenvertreter*in**

16.20 **Schlusspunkt** mit Patrick Rohr

16.30 **Abschlussapéro**

Anreise/Lageplan

Kongressort

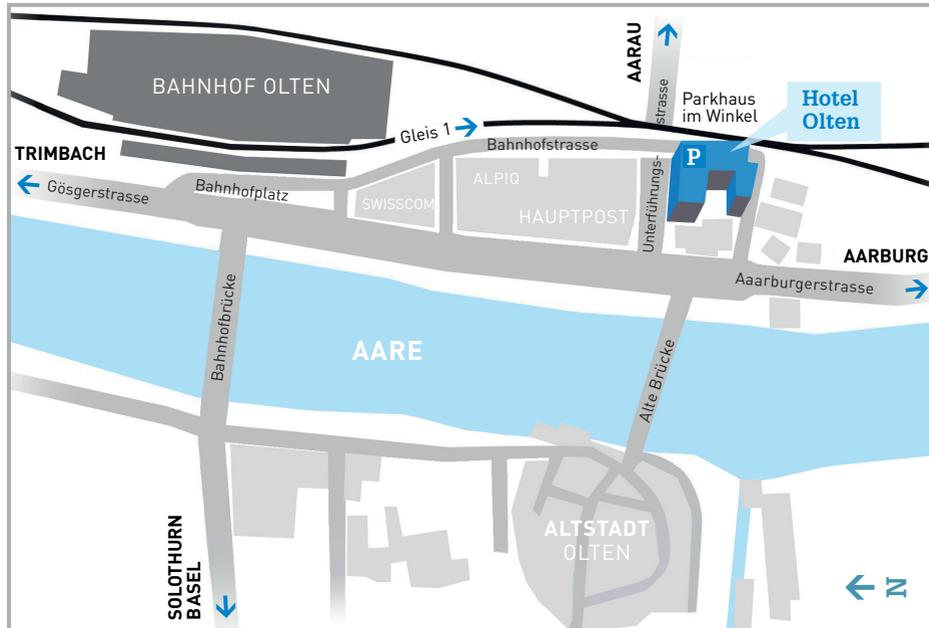
Hotel Olten, Zentrum im Winkel, Bahnhofstrasse 5, 4601 Olten

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bahnhof Olten, das Hotel Olten befindet sich direkt am Bahnhof, Bahnstufenunterführung auf Seite «Gleis 1», dem Hotelwegweiser «Hotel Olten» folgen.

Anreise mit Auto/Parkmöglichkeit

In Olten führt Sie der Wegweiser «Parkhaus im Winkel» direkt zum Hotel Olten
Es ist ein öffentliches Parkhaus – Kosten für Gäste: CHF 15.00/12 Std.



Kontakt

Netzwerk
Case Management Schweiz

c/o Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
Werftstrasse 1, Postfach
6002 Luzern

Tel. 041 367 48 57

info@netzwerk-cm.ch

www.netzwerk-cm.ch